

**WimTec®** PROOF W5 **HyPlus**



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

## Allgemeine Hinweise

### Gratulation zum Kauf Ihrer Wandarmatur WimTec PROOF W5.

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- **milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden**
- **keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden**
- **nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln**
- **nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen**

### Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

#### WimTec PROOF W5 - **HyPlus** 12 V

|                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| Edelstahl, Ausladung 185 mm | Art.Nr. 123 210          |
| Chrom, Ausladung 185 mm     | Art.Nr. 123 227          |
| HPL, Ausladung 185 mm       | Art.Nr. 132 847, 133 103 |
| Edelstahl, Ausladung 240 mm | Art.Nr. 123 234          |
| Chrom, Ausladung 240 mm     | Art.Nr. 123 241          |
| HPL, Ausladung 240 mm       | Art.Nr. 132 854, 133 110 |

### Lieferumfang:

Frontplatte Edelstahl oder Messing verchromt mit integriertem Sensor und Elektronik, Montagerahmen, Auslauf und Befestigungsmaterial, ohne UP-Netzteil.



### Wichtige Installationshinweise:

*Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter [www.wimtec.com](http://www.wimtec.com).*

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten!

Netzteil 230 V / 12 V nicht in eventuellen Schutzbereichen anbringen! Für die Busverkabelung wird die Kabeltype YSLCY-OZ (Steuerleitung) empfohlen.

Wird die Armatur für z.B. Reinigungszwecke stromlos geschaltet, so wird empfohlen, eine Wartezeit von 1 Minute einzuhalten um eine unbeabsichtigte Auslösung zu verhindern.

# Inhalt

|                                                | Seite     |
|------------------------------------------------|-----------|
| <b>Technische Daten .....</b>                  | <b>4</b>  |
| <b>Abmessungen .....</b>                       | <b>5</b>  |
| <b>Legende .....</b>                           | <b>6</b>  |
| Frontplatte.....                               | 6         |
| Elektronikmodul.....                           | 6         |
| <b>Einstellung der Funktionen.....</b>         | <b>7</b>  |
| Einstellregler .....                           | 7         |
| DIP-Schalter.....                              | 7         |
| <b>WimTec REMOTE Infrarot-Tablet .....</b>     | <b>8</b>  |
| <b>Bus-System .....</b>                        | <b>9</b>  |
| <b>Rohbauset.....</b>                          | <b>10</b> |
| <b>Montage .....</b>                           | <b>11</b> |
| <b>Bedienung   Funktionsbeschreibung .....</b> | <b>14</b> |
| Einschalten.....                               | 14        |
| Ausschalten.....                               | 14        |
| Reinigungsstopp .....                          | 15        |
| Dauerlauf.....                                 | 16        |
| Intelligente Freispül-Automatik .....          | 17        |
| Maximallaufzeit .....                          | 18        |
| Nachlaufzeit .....                             | 18        |
| <b>LED Signale .....</b>                       | <b>19</b> |
| <b>Fehleranalyse .....</b>                     | <b>20</b> |
| <b>Wartung   Service.....</b>                  | <b>21</b> |
| <b>Ersatzteile .....</b>                       | <b>24</b> |

## Technische Daten

---

### **WimTec PROOF W5 - 12 V** **HyPlus**

Betriebsspannung: WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=

Leistungsaufnahme: max. 3,5 W

---

Intelligente  
Freispül-Automatik: aktivierbar,  
Spülintervall: 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung  
Bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s  
max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: **864 l/Tag**

Strahlregler: laminar (ohne Luftbeimischung)

---

Ansprechbereich: 5 cm bis 45 cm einstellbar

Maximallaufzeit: 1 min oder 10 min einstellbar

Dauerlauf: aktivierbar, für die Dauer der Maximallaufzeit

Reinigungsstopp: aktivierbar, für 3 min

Fließdruck: 0,5 bis 5 bar

Statischer Druck: max. 10 bar

Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

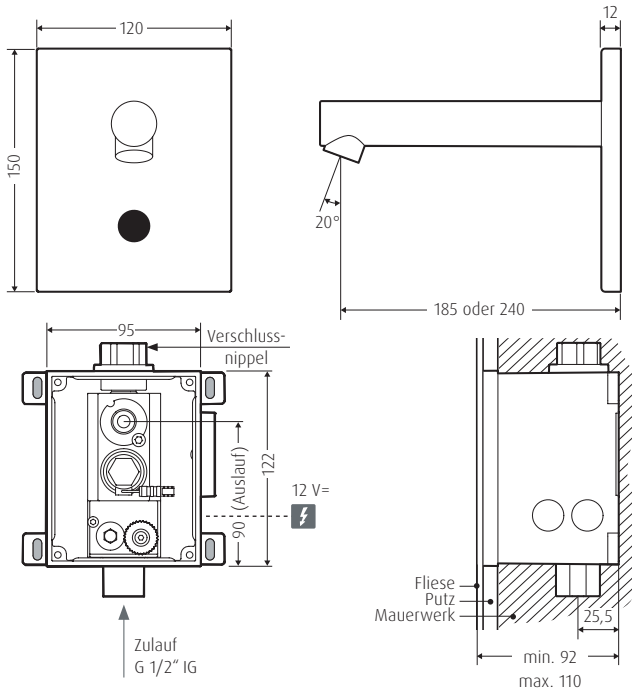
Durchflussmenge: ca. 6 l/min (druckunabhängig)

Wasseranschluss: G 1/2" IG

Werkstoff: Frontplatte: Edelstahl (Werkstoff 1.4301),  
Chrom, oder Hochdrucklaminat (HPL)  
Auslauf: Messing verchromt

---

Maße in mm



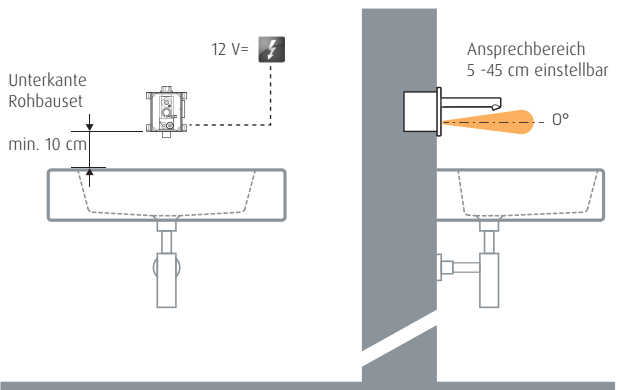
## Montage

**Spannungsversorgung:** 2 x 0,5 - 1,5 mm<sup>2</sup>  
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

**Achtung:** Netzteil nicht im Rohbauset oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

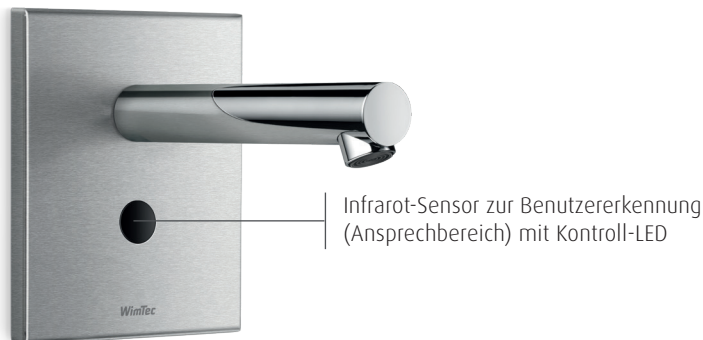
Netzteil 1-fach Art.Nr. 117 899  
Netzteil 5-fach Art.Nr. 113 792

**Leitung für WimTec Bus-System:**  
2 x 1,5 mm<sup>2</sup>, LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche  
Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge

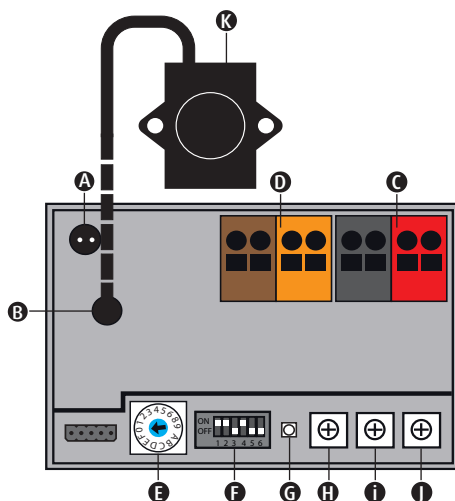


## Legende

### Frontplatte:



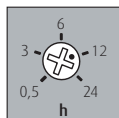
### Elektronikmodul:



- A** Anschluss Magnetventil MW
- B** Anschluss Infrarot-Sensor
- C** Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- D** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- E** Adress-Potentiometer
- F** DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- G** Status-LED
- H** Intervall-Regler
- I** Zeit-Regler
- J** Reichweiten-Regler
- K** Infrarot-Sensor mit Kontroll-LED

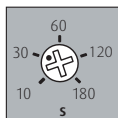
## Einstellung der Funktionen

### Einstellregler:



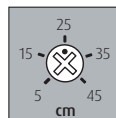
#### H. Intervall-Regler

Spülintervall der Freispül-Automatik, 12 h voreingestellt (0,5 h bis 24 h einstellbar).



#### i. Zeit-Regler

Mindestspüldauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt (10 s bis 180 s einstellbar).



#### J. Reichweiten-Regler

für den Ansprechbereich (25 cm voreingestellt, 5 cm bis 45 cm einstellbar).

### ! Generell gilt:



*Gegen den Uhrzeigersinn zum Reduzieren. Im Uhrzeigersinn zum Erhöhen.*

### ! Hinweis:

*Mit dem WimTec REMOTE Infrarot-Tablet können alle Einstellungen wertgenau und stufenlos angepasst werden (siehe Seite 8).*

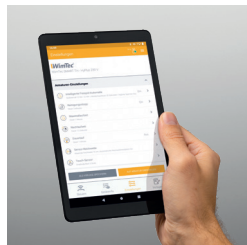
### F. DIP-Schalter:

#### Funktions-Aktivierung - Dip-Schalter 1 - 6:

| Dip-Schalter | Funktion                                   | Werkseinstellung | Beschreibung |
|--------------|--------------------------------------------|------------------|--------------|
| 1            | –                                          | –                | –            |
| 2            | Reinigungsstopp                            | ON               | Seite 15     |
| 3            | Dauerlauf                                  | OFF              | Seite 16     |
| 4            | Intelligente Freispül-Automatik            | ON               | Seite 17     |
| 5            | Maximallaufzeit (ON = 10 min, OFF = 1 min) | OFF              | Seite 18     |
| 6            | Nachlaufzeit (ON = 3 s, OFF = 1 s)         | OFF              | Seite 18     |

## WimTec REMOTE Infrarot-Tablet

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE können Einstellungen ohne Öffnen der Armatur vorgenommen werden. Bei Änderungen mit dem Tablet werden die Werte der Einstellregler und DIP-Schalter am Elektronikmodul überschrieben.



### Vorlagen und Dokumentation Schnell, sicher, zeitsparend.

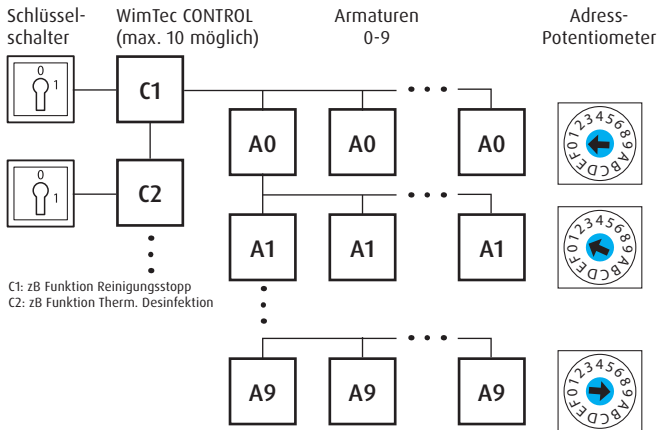
Die Einstellungen einer Armatur können in Vorlagen gespeichert und auf baugleiche Armaturen übertragen werden. Weiters ist es möglich die Vorlagen auf die integrierte microSD-Karte oder auf [my.wimtec.com](http://my.wimtec.com) zu exportieren und wieder zu importieren. Zur Anlagendokumentation können sämtliche Geräteinformationen als PDF und CSV-Datei gespeichert werden.

### Armaturen-Einstellungen

|                                                 |                                             |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Gerätebezeichnung:                              | individuell definierbar                     |
| PIN-Code Schutz:                                | aktivierbar                                 |
| Freispül-Automatik:                             | aktivierbar                                 |
| - Spülintervall:                                | 30 min bis 7 d                              |
| - Mindestspüldauer:                             | 10 s bis 10 min                             |
| Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen: | aktivierbar,<br>von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr |
| Reinigungsstopp:                                | aktivierbar, 1 min bis 30 min               |
| Nachlaufzeit:                                   | 0,5 s bis 5 s                               |
| Maximallaufzeit:                                | 1 s bis 10 min                              |
| Sensor-Reichweite:                              | einstellbar                                 |
| - Automatische Reichweiten-Reduktion:           | aktivierbar                                 |
| Touch-Empfindlichkeit:                          | einstellbar                                 |
| Dauerlauf:                                      | aktivierbar, 10 s bis 15 min                |
| Selbstschluss:                                  | aktivierbar                                 |
| Spülleistung bei Nichtbenutzung:                | ca. 1 l bis 2.880 l/Tag                     |

## Bus-System (nur bei 12 V Produktausführung)

### Armaturen-Adressierung:



#### ! Achtung:

Es können pro Adresse (0-9) max. 10 Armaturen zugewiesen werden.

Daraus ergibt sich, dass max. 100 Armaturen über den Bus angesprochen werden können!

### Verkabelung der Module:

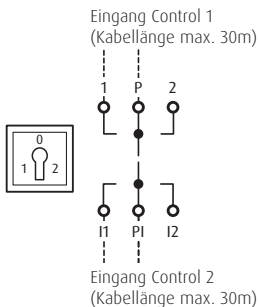
#### Variante 1:

Schlüsselschalter für eine Funktion



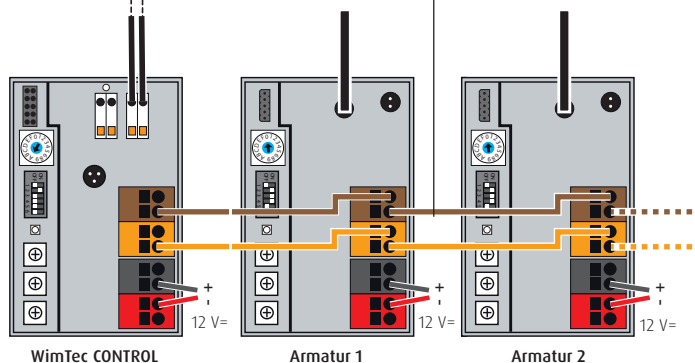
#### Variante 2:

Schlüsselschalter für zwei Funktionen



#### WimTec Bus-Steuerleitung

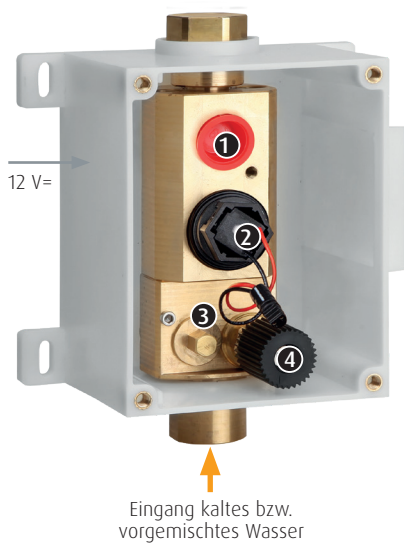
2 x 1,5 mm<sup>2</sup>, LIYCY, YSLCY-OZ oder ähnliche Kabel mit 1,5 mm<sup>2</sup> Querschnitt, max. 1000 m Gesamtkabellänge



Versorgung und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm<sup>2</sup>), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

## Rohbauset

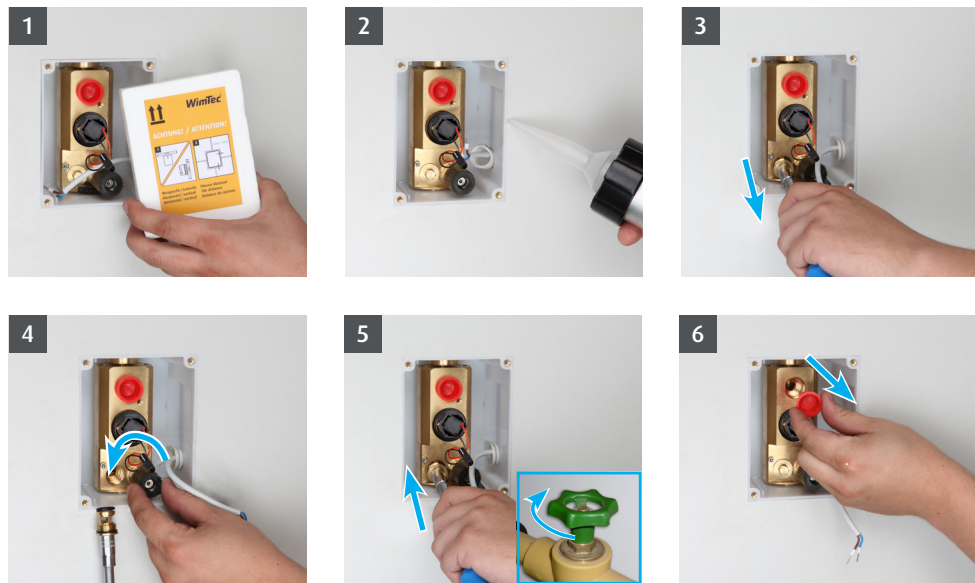
---



- ❶ Wandauslauf
- ❷ Magnetventil
- ❸ Schmutzsieb und Rückflussverhinderer
- ❹ Absperrventil, bei Auslieferung geschlossen

**!** Netzteil nicht in Rohbauset oder  
Schutzbereichen anbringen!

## Montage

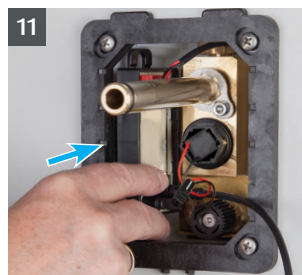
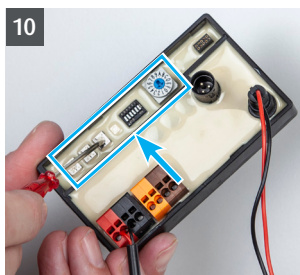
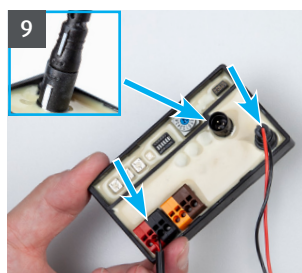
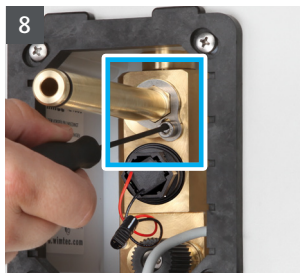
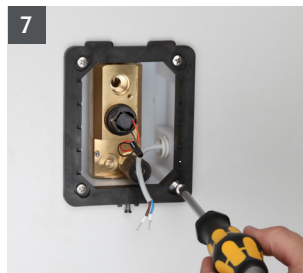


1. Rohbauschutz abnehmen.
2. Ggf. zwischen Wand und Rohbauset mit Silikon abdichten.
3. Schmutzsieb entfernen.
4. Vorabspernung öffnen, Vorspülung durchführen und Vorabspernung wieder schließen.
5. Schmutzsieb wieder einsetzen. Wasserzuleitung absperren.
6. Schutzkappe entfernen.



**ACHTUNG!**  
**Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!**

## Montage



### ACHTUNG!

**Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!**

7. Montagerahmen mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.
8. Messing-Auslaufrohr in die vorgesehene Öffnung einsetzen und Auslaufrohr mit beigelegter Edelstahlhalterung und Fixierschraube (Inbus SW 4) befestigen.
9. Magnetventil anschließen. Steckverbindung von Infrarot-Sensor der Armaturen-Frontplatte mit Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten). Versorgungskabel mit den Klemmen am Elektronikmodul verbinden (**+/- Polarität beachten!**) und ggf. Bus-Anschluss am Elektronikmodul herstellen (Verdrahtungsschema siehe Seite 9). Spannungsversorgung einschalten (Sicherheitsschließimpuls des Magnetventils erfolgt).
10. Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7).
11. Elektronikmodul in die dafür vorgesehene Aussparung einsetzen.

## Montage



12. Vorabsperung öffnen.
13. Frontplatte aufsetzen (auf Kabelführung achten!) und Distanzring über Auslaufrohr zur Frontplatte führen.
14. Frontplatte mit Sicherungsschraube fixieren.
15. Chrom-Auslauf auf das Auslaufrohr schieben und von unten mit Wurmschraube (Inbus SW 3) befestigen.
16. Wasserzuleitung öffnen.
17. Funktionstest durchführen.



**ACHTUNG!**  
**Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!**

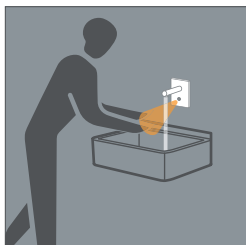
## Funktionsbeschreibung

---

### Einschalten

#### Automatisch

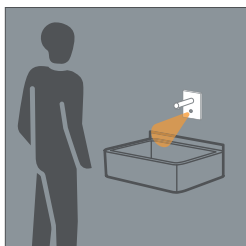
Sobald sich der Benutzer im Ansprechbereich befindet, startet der Wasserfluss automatisch.



### Ausschalten

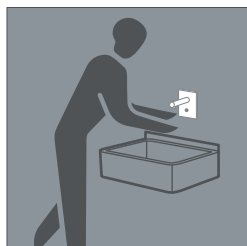
#### Abschalt-Automatik

Nach dem Verlassen des Ansprechbereichs und nach Ablauf der Nachlaufzeit (siehe Seite 18) schaltet die Armatur automatisch ab.



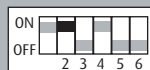
#### Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 18) schaltet die Armatur ab.



# Funktionsbeschreibung

## Reinigungsstopp: DIP-Schalter 2



Dient zum Deaktivieren der Armatur für ungestörtes Reinigen.

**Stellung „ON“** = Reinigungsstopp-Funktion aktiviert (voreingestellt).

**Stellung „OFF“** = Reinigungsstopp-Funktion deaktiviert.

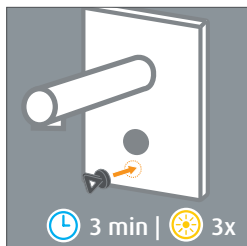
### Reinigungsstopp aktivieren:



1. Heranführen des Magnetstiftes unterhalb des Infrarot-Sensors.
2. Nach 5-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp für 5 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2-mal alle 3 s (gelb).

### Reinigungsstopp deaktivieren:



#### Automatisch:

Die Armatur geht 3 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

#### Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut unterhalb des Infrarot-Sensors heranführen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

## Funktionsbeschreibung

### Dauerlauf: DIP-Schalter 3

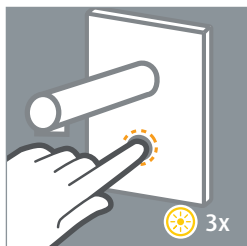


Zum Füllen des Beckens oder eines Behälters kann der Dauerlauf aktiviert werden.

**Stellung „ON“** = Dauerlauf-Funktion aktiviert.

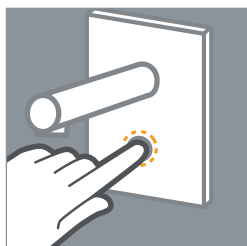
**Stellung „OFF“** = Dauerlauf-Funktion deaktiviert (voreingestellt).

### Dauerlauf aktivieren:



1. Das Infrarot-Sensorfenster in der rechten Hälfte sanft antippen und verweilen bis der Wasserfluss startet.
2. Nach 3 x Blinken der Kontroll-LED wird der Wasserfluss kurz unterbrochen und der Dauerlauf ist für die eingestellte Maximallaufzeit (siehe Seite 7) aktiviert.

### Dauerlauf deaktivieren:



#### Automatisch:

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 18).

#### Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden erneut das Infrarot-Sensorfenster sanft antippen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken ist der Dauerlauf beendet und die Armatur geht nach Verlassen des Ansprechbereichs wieder in den Normalbetrieb über.

# Funktionsbeschreibung

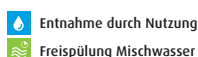
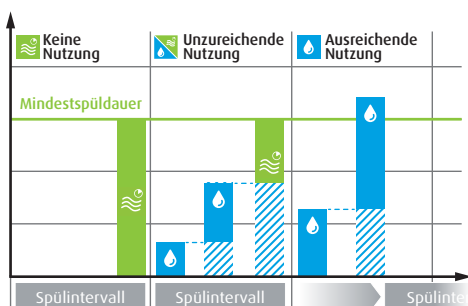
## Intelligente Freispül-Automatik: DIP-Schalter 4



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

**Stellung „ON“** = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

**Stellung „OFF“** = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



### Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

### Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

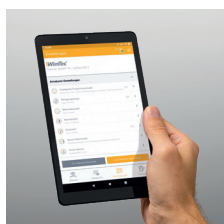
### Intelligente Freispül-Automatik

#### Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

#### Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.



### Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

## Funktionsbeschreibung

### Maximallaufzeit: DIP-Schalter 5



Legt die maximale Laufzeit bis zum Sicherheitsspülstopp und die Dauerlaufzeit fest.

**Stellung „ON“** = Die Maximallaufzeit und Dauerlauf betragen 10 min.

**Stellung „OFF“** = Die Maximallaufzeit und Dauerlauf betragen 1 min (voreingestellt).

### Nachlaufzeit: DIP-Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (1 s bzw. 3 s) gewählt werden.

**Stellung „ON“** = Nachlaufzeit beträgt 3 s.

**Stellung „OFF“** = Nachlaufzeit beträgt 1 s (voreingestellt).

### **i** Hinweis:

Sollte der Benutzer z.B. beim Händewaschen den Ansprechbereich öfter ungewollt verlassen und die Armatur abschalten, kann die Nachlaufzeit auf 3 s verlängert werden.

Bei Durchlaufthermen kann die verlängerte Nachlaufzeit eingestellt werden, um die Anzahl der Zündvorgänge zu minimieren.

## LED Signale



### Beschreibung der Signal-Typen:

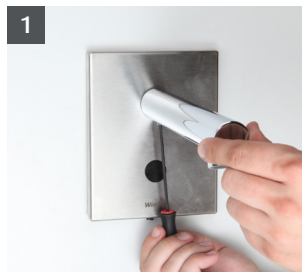
| Blinkcode    | Bedeutung                                                               |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------|
| ☀ ☀ alle 3 s | Reinigungsstopp aktiv                                                   |
| ☀            | Magnetventil wird geöffnet                                              |
| ☀ ☀          | Magnetventil wird geschlossen                                           |
| ☀            | Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)    |
| ☀ ☀          | Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE) |
| ☀ ☀ alle 4 s | Freispülung aktiv                                                       |
| ☀ ☀ ☀ jede s | Spülstopp aktiv                                                         |

## Fehleranalyse

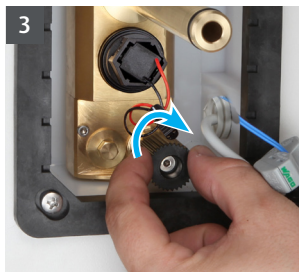
| Störung                                                                                                                    | Ursache                                              | Behebung                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wasser läuft nicht</b><br><br>         | Netzausfall                                          | Stromversorgung überprüfen                                                   |
|                                                                                                                            | LED blinkt 2 x alle 3 s<br>Reinigungsstopp aktiviert | Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 15)                                     |
|                                                                                                                            | Aktivierter Spülstopp                                | Gegenstand im Ansprechbereich entfernen                                      |
|                                                                                                                            | kein Wasser                                          | Wasserzuleitung/Eckventil überprüfen/öffnen                                  |
|                                                                                                                            | Sichtfenster beschädigt                              | Sichtfenster tauschen                                                        |
|                                                                                                                            | Magnetventil verschmutzt<br>oder defekt              | Magnetventil reinigen oder tauschen                                          |
|                                                                                                                            | Elektronikmodul defekt                               | Elektronikmodul tauschen                                                     |
| <b>Wasser läuft ohne Benutzer</b><br><br> | Objekt im Erfassungsbereich                          | Objekt entfernen                                                             |
|                                                                                                                            | Dauerlauf aktiv                                      | Dauerlauf beenden (siehe Seite 16)                                           |
|                                                                                                                            | Intelligente Freispül-Automatik aktiv                | Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7) |
|                                                                                                                            | Magnetventil verschmutzt                             | Magnetventil reinigen oder tauschen                                          |
|                                                                                                                            | Elektronikmodul defekt                               | Elektronikmodul tauschen                                                     |
| <b>Durchfluss zu niedrig</b>                                                                                               | Strahlregler verschmutzt                             | Strahlregler reinigen oder tauschen                                          |
|                                                                                                                            | Vorfilter verschmutzt                                | Vorfilter reinigen oder tauschen                                             |
|                                                                                                                            | Magnetventil verschmutzt                             | Magnetventil reinigen oder tauschen                                          |
|                                                                                                                            | Versorgungsdruck zu niedrig                          | Eckventil(e) und Versorgungsdruck prüfen                                     |
| <b>Wassertemperatur nicht korrekt</b>                                                                                      | kein Kalt-/Warmwasser                                | Wasserzuleitung überprüfen/öffnen                                            |
|                                                                                                                            | Rückflussverhinderer fehlt oder defekt               | Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen                                  |

## Wartung | Service

### Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service

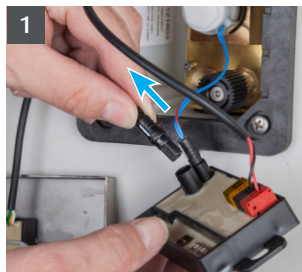


**Stromversorgung trennen.**  
Frontplatte in umgekehrten  
Montageschritten abmontieren  
(siehe Seite 13).



Vorabsperrung schließen.

### Magnetventil reinigen | tauschen



Infrarot-Sensor und Magnet-  
ventil abstecken.



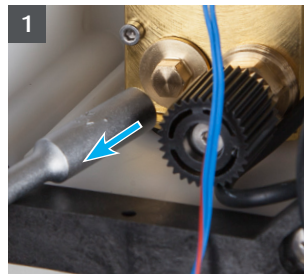
Magnetventil mit der Hand ge-  
gen den Uhrzeigersinn heraus-  
schrauben.



Ventilfilter unter fließendem  
Wasser reinigen (evt. weiche  
Bürste verwenden), ggf. Ventil  
tauschen. Magnetventil per  
Hand einschrauben und Montage  
durchführen (**siehe Seite 13**).  
**Achtung: max. Einschraub-  
Drehmoment: 1 Nm!**

## Wartung | Service

### Schmutzsieb reinigen/tauschen

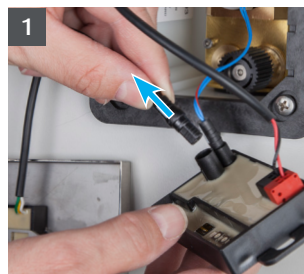


Schmutzsieb-Abdeckung mit Steckschlüssel SW 10 lockern und vorsichtig herausziehen.

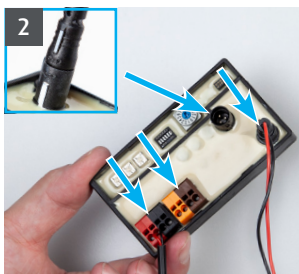


Schmutzsieb herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen. Anschließend Montage durchführen (**siehe Seite 13**).

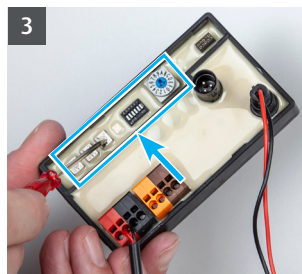
### Elektronikmodul tauschen



Infrarot-Sensor, Magnetventil und Spannungsversorgung vom Elektronikmodul abstecken.



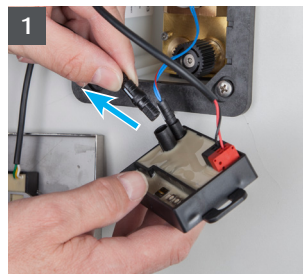
Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).



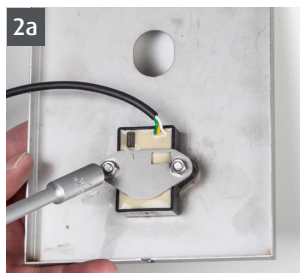
Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

## Wartung | Service

### Infrarot-Sensor tauschen

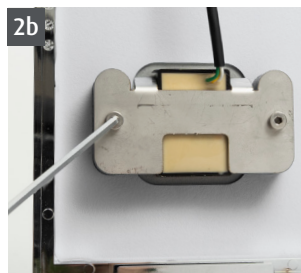


Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.



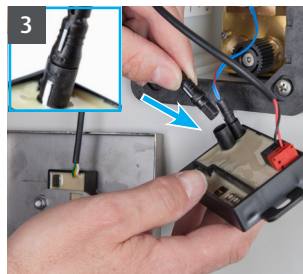
#### Edelstahl/Chrom:

Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher SW 7 herausschrauben, neuen Sensor einsetzen und die Schrauben handfest anziehen.



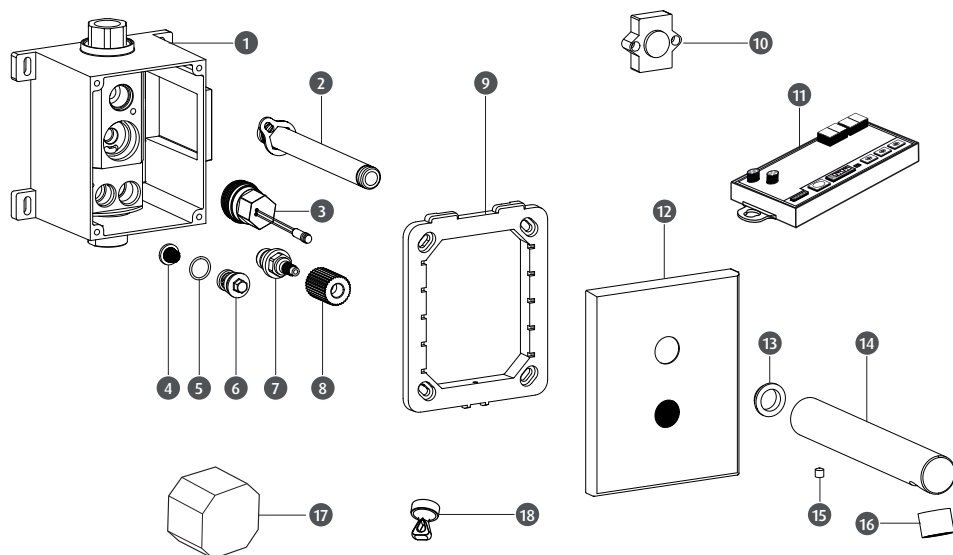
#### HPL:

Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher herausschrauben und neuen Sensor einsetzen.



Steckverbindung von Infrarot-Sensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

## Ersatzteile



| Nr. | Beschreibung                            | Art.Nr. | Nr. | Beschreibung                                     | Art.Nr. |
|-----|-----------------------------------------|---------|-----|--------------------------------------------------|---------|
| 1   | Rohbausatz komplett                     | 121 803 | 12  | Frontplatte, Edelstahl                           | 123 586 |
| 2   | Auslaufrohr innen<br>inkl. O-Ringe      | 129 199 |     | Frontplatte, Chrom                               | 123 593 |
| 3   | Magnetventil                            | 231 205 |     | Frontplatte, HPL Weiß                            | 134 094 |
| 4   | Schmutzsieb                             | 119 770 |     | Frontplatte, HPL Sonderdekor                     | 134 100 |
| 5   | O-Ring                                  | 122 695 | 13  | Kunststoff Distanzring                           | 113 273 |
| 6   | Schmutzsieb-Abdeckung<br>(inkl. O-Ring) | 122 701 | 14  | Chrom-Auslauf, 185 mm<br>inkl. Auslaufrohr innen | 113 259 |
| 7   | Sanitäröberteil                         | 123 562 |     | Chrom-Auslauf, 240 mm<br>inkl. Auslaufrohr innen | 119 756 |
| 8   | Ventiladapter                           | 120 547 | 15  | Sicherungsschraube                               | 113 877 |
| 9   | Montagerahmen                           | 122 220 | 16  | Strahlregler laminar inkl. Ring                  | 124 569 |
| 10  | Infrarot-Sensor                         | 130 744 | 17  | Netzteil 1-fach                                  | 117 899 |
| 11  | Elektronikmodul HyPlus                  | 130 577 |     | Netzteil 5-fach                                  | 113 792 |
|     |                                         |         | 18  | Magnetstift                                      | 124 385 |







[www.wimtec.com](http://www.wimtec.com)



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:  
[www.wimtec.com/umweltschutz](http://www.wimtec.com/umweltschutz)

**WimTec Sanitärprodukte GmbH**

**p:** Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

**t:** +43 7473 5000 **f:** DW - 500

**e:** [office@wimtec.com](mailto:office@wimtec.com) **i:** [www.wimtec.com](http://www.wimtec.com)